

5. Nationale Ackerbautagung

5^{èmes} Journées Nationales Grandes Cultures

Chancen der Digitalisierung der Landwirtschaft
Digitalisation de l'agriculture, une opportunité !?

Datum und Ort

Di. 30. und Mi. 31. Januar 2018

Center Löwenberg

Löwenberg 49

CH-3280 Murten

Tel. +41 (0)51 220 74 11

Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeitende landwirtschaftlicher Organisationen und kantonalen Fachstellen, Lohnunternehmer und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

Kontext

Die Digitalisierung der Landwirtschaft schreitet rasch voran. Die Menge der gesammelten Daten ist bereits enorm und erste praktische Anwendungen stehen bereit. Angesichts der Fülle an Informationen besteht zum einen die Gefahr den Überblick zu verlieren und zum andern, den Anschluss zu verpassen. Die Tagung hilft, die aktuellen Entwicklungen bezüglich Ackerbau einzuordnen.

Die Erfindung des Buchdruckes durch Gutenberg ermöglichte es, die Bibel 180 Mal schneller zu vervielfältigen als durch die Kopisten jener Epoche. Allerdings bedurfte es auch der Menschen, die das Lesen erlernten. Befindet sich die Landwirtschaft heute allenfalls an einem Wendepunkt von ähnlicher Tragweite? Die Tagung wagt einen Blick in die Zukunft.

Inhalt

Die 5. Nationale Ackerbautagung widmet sich den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung der Landwirtschaft. Die Tagung wird im Rahmen der Plattform Ackerbau PAG-CH gemeinsam von Agroscope, HAFL, Forum Ackerbau, swiss granum, und AGRIDEA organisiert und vereint verschiedene Veranstaltungen. Im Ackerbau aktive Personen profitieren von einer Plattform für Information und Austausch.

30. Januar 2018: Fachtagung für alle am Ackerbau interessierten Personen.

30. Januar 2018 ab 17h15: Generalversammlung PAG-CH, Aperó und gemeinsames Abendessen.

31. Januar 2018: Diskussionsrunden und Tagung zum Pflanzenschutz im Feldbau.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über laufende Entwicklungen;
- informieren sich über aktuelle Technologien;
- lernen konkrete Projekte kennen;
- tauschen sich zu aktuellen Fragen aus.

Bemerkungen

Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen gemeinsam mit den Postern nach der Tagung auf www.pag-ch.ch zur Verfügung.



Die Tagung wird gemeinsam organisiert von:

Bruno Arnold und Jacques Dugon, AGRIDEA

bruno.arnold@agridea.ch

jacques.dugon@agridea.ch

Thomas Anken und Didier Pellet, Agroscope

thomas.anken@agroscope.admin.ch

dider.pellet@agroscope.admin.ch

André Chassot, IAG

andre.chassot@fr.ch

Viktor Dubsky, Forum Ackerbau

viktor.dubsky@tg.ch

Andreas Keiser, HAFL

andreas.keiser@bfh.ch

Beat Knobel, FRI

beat.knobel@frij.ch

Stephan Scheuner, Swiss granum

scheuner@swissgranum.ch

Referierende

Martin Bertschi, Forum Ackerbau

martin.bertschi@bd.zh.ch

Dragos Constantin, gamaya

dragos.constantin@gamaya.com

Sandra Contzen, HAFL

sandra.contzen@bfh.ch

Basile Cornamusaz, SVZ

b.cornamusaz@zuckerruebe.ch

Mathilde Closset, Arvalis

M.CLOSSET@arvalis.fr

Peter Fröhlich, Agricircle

peter.froehlich@agricircle.com

Jürg Guggisberg, Barto AG

juerg.guggisberg@barto.ch

Marco Landis, Swiss future farm

m.landis@gvs-agrar.ch

Lorenz Riegger, agcocorp

lorenz.riegger@agcocorp.de

Philipp Schmid, CSEM

philipp.schmid@csem.ch

Markus Schneider, Lohnunternehmer

info@schneider-thunstetten.ch

Regula Sohm, BLW

regula.sohm@blw.admin.ch

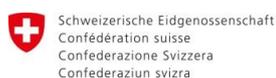
Achim Walter, ETHZ

achim.walter@usys.ethz.ch

Urs Wild, Swisstopo

Urs.Wild@swisstopo.ch

Trägerschaft



Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Medienpartner



Programm Dienstag, 30. Januar 2018

ab 08:00: Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee		
09:00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm	<i>Didier Pellet, Agroscope</i>
09:10	Herausforderungen der Digitalisierung in der Landwirtschaft	<i>Thomas Anken, Agroscope</i>
09:25	Einsatzmöglichkeiten von Smart Farming in der Schweizer Landwirtschaft	<i>Martin Bertschi Forum Ackerbau</i>
09:35	Machine Learning im Dienste der Landwirtschaft	<i>Philipp Schmid, CSEM</i>
10:00	Der FARMSTAR-Service: eine Verbindung zwischen Fernerkundung und Agronomie für die Modulation und Optimierung von Kulturpflanzen.	<i>Mathilde Closset, Arvalis (F)</i>
10:35	Kaffeepause und Infomarkt ¹ (Poster betreut)	
11:05	Fortschritte bei den GNSS*-Positionierungstechnologien für die Landwirtschaft	<i>Urs Wild, Swisstopo</i>
11:40	Phänotypisierung und Fernerkundung für den Ackerbau: Möglichkeiten und Anwendungen	<i>Achim Walter, ETHZ</i>
12:05	Diskussion	
12:30	Mittagessen und Infomarkt ¹ (Poster ab 13:20 Uhr betreut)	
	Moderation des Nachmittags	<i>Viktor Dubsky, Forum Ackerbau</i>
14:15	Virtuelle Flurbereinigung: 8 Landwirte bewirtschaften zusammen über 200 ha	<i>Lorenz Riegger agcocorp (D)</i>
14:40	Moderne Technik im Einsatz in der Landwirtschaft. Wo liegt der Nutzen für die Praxis und wo gibt es noch Lücken	<i>Markus Schneider Lohnunternehmer</i>
14:55	Intelligente Bewässerung von Kartoffeln	<i>Andreas Keiser, HAFL</i>
15:10	Effizientes Feldmanagement für den Landwirtschaftsbetrieb. Chancen und Herausforderungen.	<i>Peter Fröhlich Agricircle</i>
15:25	Überbrückung der Kluft zwischen der Analyse grosser Datenmengen und Präzisionslandwirtschaft	<i>Dragos Constantin Gamaya</i>
15:40	Diskussion	
15:50	Pause und Infomarkt ¹ (Poster betreut)	
16:10	Wer oder was bin ich nun? Produzent/innen im Kontext der Digitalisierung	<i>Sandra Contzen HAFL</i>
16:25	Swiss future farm: der digitale Landwirtschaftsbetrieb in Tänikon	<i>Marco Landis, SFF</i>
16:40	Schlussdiskussion	
17:00	Pause	
17:15	Generalversammlung der PAG-CH oder Infomarkt, D/F, offen für alle	
17:45	Apéritif	
19:00	Abendessen	
Ab 22:00: Abend zur freien Verfügung, Barbetrieb bis 23:30		

*GNSS (=Global Navigation Satellite Systems, Sammelbegriff für GPS, GLONASS, Galileo und BeiDou)

¹ Personen, die an der Tagung ein Poster zeigen möchten, sind gebeten sich bis am **16. Januar 2018** bei bruno.arnold@agridea.ch zu melden. Poster mit Bezug zum Thema der Tagung werden bevorzugt.

Programm Mittwoch, 31. Januar 2018

Parallele Veranstaltungen, zirkulieren möglich.			
07:00 – 08:30 Frühstück			
		Ab 08:30, Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee	
Ab 09:30, Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee		09:15	<p>Diskussionsrunde</p> <p>Wie werden die Nutzungsrechte von Daten geregelt?</p> <p>Betrachtungen am Beispiel von Barto.</p> <p>Teilnahme: Jürg Guggisberg, Barto AG Regula Sohm, BLW Heinz Mollet, Fenaco Francis Egger, SBV Moderation: Bruno Arnold, AGRIDEA</p> <p><i>D/F, offen für alle</i></p>
10:00	Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste <i>D/F, nur auf Einladung ²</i>	10:30	Pause
		10:45	<p>Diskussionsrunde</p> <p>Mechanische Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben: Holzweg oder Königsweg zur Ressourceneffizienz?</p> <p>Animation: Andreas Keiser, HAFL und Basile Cornamusaz, SVZ</p> <p><i>D/F, offen für alle</i></p>
12:00 Mittagessen			
	Pflanzenschutztagung Feldbau <i>D/F, offen für alle</i>		
13:30	Développement de variétés de blé résistantes à la septoriose	<i>F. Mascher</i>	Poster session
13:55	Vorbeugende biologische Bekämpfung der Ährenfusariose im Weizen durch den Einsatz von antagonistischen Pilzen auf Maisstroh	<i>A. Gimeno, A. Kägi, S. Vogelgsang</i>	
14:20	Do botanical extracts and potentially antifungal mulch treatments suppress Fusarium graminearum inoculum?	<i>D. Drakopoulos, A. Kägi, S. Vogelgsang</i>	
14:45 Pause			
15:10	Gale argentée et dartrose de la pomme de terre	<i>S. Schürch et al.</i>	Poster session
15:35	Virose du soja: le long parcours d'une réhabilitation	<i>O. Schumpp, C-A. Betrix, A. Schori</i>	
16:00	Situation ou ravageurs nouveaux (altises et teigne) dans la betterave	<i>S. Breitenmoser</i>	
16:20	Situation de Diabrotica virgifera en Suisse en 2017 et cas du Chablais	<i>J-M. Bolay, M. Genini, S. Breitenmoser</i>	
16:40	Diskussion	<i>Alle</i>	
17:00 Ende der Veranstaltung			

² Der Besuch der Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) ist **nur auf Einladung** möglich.

Kurspauschale

Tarifcode Kategorie

1 Mitglieder der PAG-CH, Landwirte

Teilnahme am 30.01.2018 (offen für alle)	CHF	140.–
Teilnahme am 31.01.2018 (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)	CHF	70.–

2 Übrige Teilnehmende

Teilnahme am 30.01.2018 (offen für alle)	CHF	200.–
Teilnahme am 31.01.2018 (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)	CHF	80.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 60.– für Essen, Kaffee, Kursraum, Mineral usw.

Zusätzliche Kosten:

- **Übernachtung** im Centre Löwenberg: Einzelzimmer, Dusche/WC: CHF 90.–/Person
- **Abendessen** im Centre Löwenberg: CHF 60.–/Person (Menu Murten: Getränke inbegriffen).

Sie können die Übernachtung und das Abendessen im Centre Löwenberg über untenstehendes Anmeldeformular reservieren.

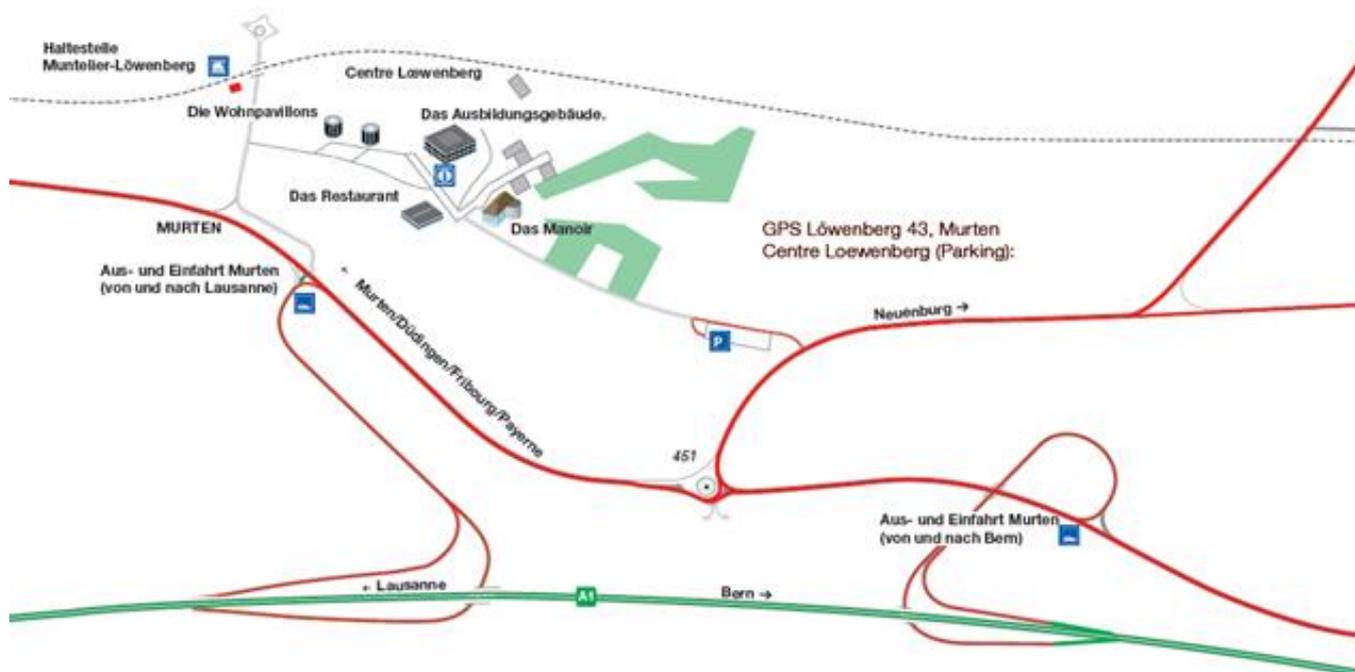
Die endgültige Rechnung erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung vor einem Kurs: Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis und mit **19. Januar 2018**. Nachher verrechnen wir Ihnen eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten. Ausserdem werden allfällige Stornierungsgebühren des Centre Löwenberg für Übernachtung und das Abendessen weiterverrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben und nur teilweiser Anwesenheit behalten wir uns vor, den Betrag gemäss Anmeldung einzufordern.

Anmeldung: bis spätestens 12. Januar 2018

per E-mail : cours@agridea.ch
per Internet : www.pag-ch.ch
per Fax : +41 (0)21 617 02 61
per Post : AGRIDEA, Jordils 1, CP 1080, CH-1001 Lausanne

Anreiseplan



Mit der Bahn

Das Centre Löwenberg verfügt über einen eigenen SBB-Bahnhof: Muntelier-Löwenberg.

Halt auf Verlangen

Ankunftszeiten:

Muntelier-Löwenberg an :08 oder 39 (Bern, Zürich, Luzern, Neuchâtel, Genf, Lausanne, St. Gallen, Basel, Olten) und : 32 (Freiburg)

Abfahrtszeiten:

Muntelier-Löwenberg ab 19 oder 49 (Bern, Neuchâtel) und 22 oder 46 Freiburg)

Mit dem Auto

Das Centre Löwenberg ist ab Ausfahrt Murten der Autobahn A1 gut erreichbar. Parkplätze stehen zur Verfügung.